

**Protokoll der 7. Steuerkreissitzung der
Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spessart e.V. am 14.03.2019**

Ort: Rathauskeller Rothenfels

Teilnehmer: Siehe Anhang *Teilnehmerliste*

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Frau Bürgermeisterin Marianne Krohnen und durch den Bürgermeister der Stadt Rothenfels, Herrn Michael Gram
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung der LEADER-Projekte mit anschließender Beschlussfassung
 - a.) Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz
 - b.) Sozialer Treff im Sinngrund
 - c.) Kooperationsprojekt „Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“
 - d.) Vorstellung des Kooperationsprojektes „Erweiterung Wald erFahren“ mit anschließender Beschlussfassung, das Projekt zeitnah im Umlaufverfahren zu beschließen
4. Unterstützung Bürgerengagement – Auswahl der fristgerecht eingegangenen Anträge und Verteilung der finanziellen Unterstützung aus dem dritten Förderaufruf
5. Bericht über die in der Entwicklung stehenden Projekte des LAG-Managements
6. Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des LAG Managements incl. Evaluierung und Monitoring der LES und Umsetzung des Aktionsplans
7. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und den Bürgermeister der Stadt Rothenfels, Herrn Michael Gram

Frau Marianne Krohnen, 1. Vorsitzende der LAG Spessart e.V., begrüßt die Anwesenden auf der 7. Steuerkreissitzung der LAG Spessart. Bürgermeister Michael Gram stellt die Stadt Rothenfels mit Hilfe einer Präsentation vor und begrüßt ebenfalls den Steuerkreis samt Fachbeirat in seiner Stadt.

TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung ging den Mitgliedern des Vorstandes, des Steuerkreises sowie des Beirates ordnungsgemäß und fristgerecht zu. Die stimmberechtigten Mitglieder des Steuerkreises haben alle vorliegenden Informationen zu den beschlussfähigen Projekten im Vorfeld erhalten. Frau Krohnen stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Steuerkreises fest. Anwesend sind 14 stimmberechtigte Personen, davon 7 kommunale Vertreter und 7 WiSo-Partner. Durch Stimmübertragungen (1 Stimmübertragung an kommunalen Vertreter, 4 Stimmübertragungen an WiSo-Partner) sind insgesamt 19 Stimmen möglich. Somit ist der Steuerkreis beschlussfähig.

TOP 3: Vorstellung der LEADER-Projekte mit anschließender Beschlussfassung

- a.) Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz
- b.) Sozialer Treff im Sinngrund
- c.) Kooperationsprojekt „Schutz- und Inföhütten im Naturpark Spessart“
- d.) Vorstellung des Kooperationsprojektes „Erweiterung Wald erfahren“ mit anschließender Beschlussfassung, das Projekt zeitnah im Umlaufverfahren zu beschließen

a.) Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz

Dominik Brönner aus Hafenlohr hat neben seiner Tätigkeit als Zimmerermeister und Energieberater ein einzigartiges Upcycling-Produkt entwickelt, welches er im Rahmen des LEADER-Projektes „Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz“ vermarkten möchte. Er plant handgefertigte Esstische aus Altholz herzustellen, die er nach den individuellen Wünschen seiner Kunden gestalten will. Er legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und auf Unikate, die eine Geschichte aus dem Spessart erzählen. Angedacht sind verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise eine mehrseitige Broschüre, welche die nachhaltige Produktion der Esstische erklärt, Social-Marketing-Aktionen als auch ein Messeauftritt in der näheren Umgebung (z. B. Green Fair - Die Messe für den bewussten Lebensstil - in Würzburg) zur erstmaligen Bekanntmachung des Produkts. Das Ziel des Projektes ist es, Menschen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und hochwertige Produkte aus Altholz herstellen, die nahezu 100% recycelt werden. Umwelt- und sozialverträgliche Möbel, die eine attraktivere, wirtschaftlichere und umweltfreundlichere Gestaltung haben, sollen durch die Mithilfe der Dorfgemeinschaft Hohenroth produziert werden. Ziel ist es, die Verbundenheit zur Heimat zu stärken, mehr Lebensqualität für Familien durch Möbel, die eine Geschichte des Spessarts erzählen, und einen nachhaltigen Lebensstil zu ermöglichen.

Bürgermeister Michael Dümig fehlt bei dem Projekt der gemeinnützige Zweck und er sieht Abgrenzungsprobleme zu anderen möglichen Projektideen, die eine rein wirtschaftliche Komponente haben. Dominik Brönner hebt den Nachhaltigkeitsgedanken hervor und Peter Niehoff macht deutlich, dass das Projekt aufgrund seiner Ausrichtung auf die Holznutzung sehr gute in die LES der LAG Spessart passt und das Entwicklungsziel 3 erreicht. Daria Schürmann sieht einen Werbeeffect für die Region durch die Nutzung von Spessartholz. Bürgermeister Dr. Mario Paul fragt nach einem Businessplan und das sicherstellen einer nachhaltigen Wertschöpfung. Dominik

Brönnert antwortet darauf, dass Upcycling sein zweites Standbein werden soll. Darüber hinaus gibt es ja schon einen bestehenden, etablierten Betrieb. Das LAG Management sieht Nachhaltigkeit gewährleistet, da auch die Zweckbindungsfrist eingehalten werden muss.

Der Steuerkreis fasst folgenden Beschluss:

Bewertungsvorschlag:

Pflichtauswahlkriterien:	17
Zusatzpunkte:	5
Regionale Kriterien:	3
Gesamtpunktzahl:	25
Maximalpunktzahl:	34
Mindestpunktzahl:	15

Beschluss:

Beschluss:

1. Der Förderantrag von Dominik Brönnert für das Projekt „Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz“ in der Fassung vom 14.03.2019 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.

2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 9.743,11 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 1

Enthaltung: 4

b.) Sozialer Treff im Sinngrund

In dem renovierten alten Schulgebäude in der Dorfmitte von Mittelsinn möchte die Gemeinde Mittelsinn den „Sozialen Treff im Sinngrund“ etablieren. Es wird eine Anlaufstelle für die Bürger Mittelsinns und des ganzen Sinngrundes werden. Im Rahmen des LEADER-Projektes wird das Angebot der Gruppen, die schon im Gebäude aktiv sind, aufgewertet und die Räumlichkeiten optimaler genutzt. Im Rahmen des LEADER-Projektes „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird die freiwillige Hilfsorganisation für Bürger des Sinngrundes „Helfende Hand“ einen Einsatzraum bekommen. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn und Umgebung erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Des Weiteren entsteht durch das LEADER-Projekt ein Bürgerbüro. Durch den Leiter des Bürgerbüros werden Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten im „Sozialen Treff“ koordiniert und er übernimmt die festen Besprechungstermine. Fest installierte und wiederkehrende Veranstaltungen werden ein

Kaffeetreffpunkt im Kaffee Kolleg von Montag-Freitag jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr sein und Spieletreff.

Daria Schürmann fragt nach der Bürgersprechstunde. Bürgermeister Peter Paul aus Mittelsinn erläutert, dass geplante Konzept. Durch das LEADER-Projekt entsteht ein Bürgerbüro. Durch den Leiter des Bürgerbüros werden Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten im „Sozialen Treff“ koordiniert und er übernimmt die festen Besprechungstermine. An den Besprechungsterminen werden freiwillige Leistungen von Bürgern für Bürger angeboten wie z.B. Hausaufgabenhilfen. Alles 4 Wochen wird eine Veranstaltung zu verschiedenen Themen angeboten, die für eine breite Zielgruppe interessant sein werden. Inge Albert fragt nach der Innovation in dem Projekt. Daraufhin hebt Bürgermeister Peter Paul die regionale Bedeutung für den Sinngrund hervor. Peter Niehoff erläutert, dass das Projekt nicht so hoch bewertet wurde, liegt auch daran, dass es nicht als besonders innovativ eingeschätzt wird.

Bewertungsvorschlag:

Pflichtauswahlkriterien:	11
Zusatzpunkte:	4
Regionale Kriterien:	1
Gesamtpunktzahl:	16
Maximalpunktzahl:	34
Mindestpunktzahl:	15

Beschluss:

1. Der Förderantrag der Gemeinde Mittelsinn für das Projekt „Sozialer Treff im Sinngrund“ in der Fassung vom 14.03.2019 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 31.411,76 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19

Nein: 0 Beschluss einstimmig

c.) Kooperationsprojekt „Schutz- und Inföhütten im Naturpark Spessart“

Der Naturpark Spessart e.V. führte im Jahr 2017 einen Ideenwettbewerb zu Schutz- und Inföhütten durch, bei dem die prämierte Siegeridee „Vogelhaus“ von Zimmereilehrlingen der Josef-Greising-Schule in Würzburg als verkleinertes Modell erstellt wurde. Spessartbund, Bayerische Staatsforsten und Naturpark Spessart haben danach die Eselshöhe bei Waldaschaff als einen der wichtigsten Wander-Knotenpunkte im Spessart ausgewählt und somit einen geeigneten Standort für die „Modellhütte“ gefunden. Daher wurde die „Grenzrainhüte“ dort – mit staatlicher Förderung des

Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – durch den Forstbetrieb Heigenbrücken in die Tat umgesetzt. Die nun bei Waldaschaff aufgestellte Schutz- und Infohütte dient als Muster für ein Netz von 26 Schutz- und Infohütten im Spessart, das nun im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“ an ausgewählten Standorten entsteht.

Bewertungsvorschlag:

Pflichtauswahlkriterien:	19
Zusatzpunkte:	5
Regionale Kriterien:	4
Gesamtpunktzahl:	28
Maximalpunktzahl:	34
Mindestpunktzahl:	15

Beschluss:

1. Der Förderantrag des Naturpark Spessart e.V. für das Kooperationsprojekt „Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“ in der Fassung vom 14.03.2019 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 181.797,46 € zu.
3. Der Steuerkreis beschließt die vorgelegte Kooperationsvereinbarung

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19

Nein: 0 Beschluss einstimmig

d.) Vorstellung des Kooperationsprojektes „Erweiterung Wald erFahren“ mit anschließender Beschlussfassung, das Projekt zeitnah im Umlaufverfahren zu beschließen

Die Erweiterung und Nachverdichtung des preisgekrönten E-Bike Projektes „Wald erFahren“ in den Landkreisen Miltenberg, Main-Spessart und Aschaffenburg wird als LEADER-Kooperationsprojekt unter der Projektträgerschaft der Sinngrundallianz umgesetzt. Da noch nicht alle Gemeinderäte beschlossen haben, ob die Gemeinden sich an dem Projekt beteiligen, wird das Projekt in naher Zukunft vom Steuerkreis der LAG Spessart im Umlaufverfahren beschlossen.

Beschluss:

1. Der Förderantrag der Sinngrundallianz e.V. für das Kooperationsprojekt „Erweiterung Wald erFahren“ in der Fassung vom 14.03.2019 wird befürwortet.

2. Das LAG-Management wird ermächtigt für das Kooperationsprojekt „Erweiterung Wald erFahren“ der Sinngrundallianz e.V. einen Umlaufbeschluss einzuholen.
3. Die Mitglieder des Steuerkreises werden im Rahmen des Umlaufbeschlusses per Mail umfassend über den endgültigen Stand der Planung des Projekts informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19

Nein: 0 Beschluss einstimmig

Peter Niehoff zeigt die Übersicht, der noch vorhandenen und schon beschlossenen Fördergelder. Ohne die noch im Umlaufverfahren zu beschließende „Erweiterung Wald erFahren“ sind 366.564,14 € im Fördertopf der LAG Spessart. Nach dem Umlaufbeschluss zur „Erweiterung Wald erFahren“ werden es deutlich weniger sein. Somit müssten die Meilensteine 2019 ohne Probleme erreicht werden.

TOP 4: Unterstützung Bürgerengagement – Auswahl der fristgerecht eingegangenen Anträge und Verteilung der finanziellen Unterstützung aus dem dritten Förderaufruf

Auf den Förderaufruf bezüglich des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ gab es wieder positive Resonanz. 10 Anfragen sind bis zum Stichtag eingegangen, darunter eine große Bandbreite von Ideen. Der nächste und letzte Förderaufruf für das Jahr 2020 startet Ende des Jahres.

Peter Niehoff stellt die einzelnen Maßnahmen vor. Das LAG-Management hat nach den vom Steuerkreis vorgegebenen Auswahlkriterien die Punktzahlen entsprechend vergeben und ist dabei zu folgendem Ergebnis gekommen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Ausbildung von Natur- und Landschaftsführern ; Naturpark Spessart | 23 Punkte |
| 2. Netzwerk „Lebendige Gärten“ in Marktheidenfeld; BN Ortsgruppe Marktheidenfeld | 18 Punkte |
| 3. Attraktivitätssteigerung Kerb; Vereinsring Schimborn | 18 Punkte |
| 4. Rescue Randy für Jugendfeuerwehr; FFW Geiselbach | 18 Punkte |
| 5. Picknickecke im Waldbad; Förderverein Pro Waldbad Triefenstein | 18 Punkte |

Alle Antragssteller haben jeweils die Höchstsumme von 1.000 € beantragt.

Die Unterzeichnung der Zielvereinbarungen findet im Rahmen einer Veranstaltung am 10.04.2019 im Hof Hauenstein in Krombach statt

Es entsteht nach der Nachfrage von Bürgermeister Jürgen Lippert, ob die Unterstützung der Kerb denn etwas Nachhaltiges schafft, eine lebhafte Diskussion über die Bewertung der eingereichten Einzelmaßnahmen und die Auswahlkriterien. Bürgermeister Robert Herold und Bürgermeisterin Angelika Krebs sind zufrieden mit den Auswahlkriterien und können auch guten Gewissens den Vereinsring Schimborn unterstützen. Erhard Glaab macht sich für die Schimborner Kerb stark und lobt das hohe Engagement und die große Vernetzung der Vereine durch den Vereinsring Schimborn.

Beschluss:

1. Die LAG Spessart stimmt dem Bewertungsvorschlag des LAG Managements zum 3. Förderaufruf im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zu.
2. Die LAG Spessart schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarungen ab.
3. Das LAG Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuzahlen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 4

TOP 5: Bericht über die in der Entwicklung stehenden Projekte des LAG-Managements

Weitere Projekte, die Dr. Torsten Noe vorstellt, stehen derzeit in Planung bzw. es gibt erste Überlegungen bezüglich einer LEADER-Förderung:

- Strecke 46
- Wassererlebnis in Gemünden
- Wassererlebnis Main-Werntal
- „RESTlos gut“ Spessart-sharing
- Touristische Aufwertung der Spessartwege 1 und 2 durch innovativen Audio Guide

TOP 6: Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des LAG Managements incl. Evaluierung und Monitoring der LES und Umsetzung des Aktionsplans (siehe Präsentation)

Peter Niehoff stellt die Tätigkeiten des LAG Management vor.

Neben Beratungsgesprächen mit potenziellen Projektträgern, Beratung und Begleitung bei der Antragstellung, Koordination von Kooperationsprojekten, Arbeits- und Projektgruppentreffen fanden unter anderem seit dem letzten Steuerkreis die Infoveranstaltung zur Erweiterung von Wald erfahren, das bundesweite LEADER-Treffen, die IGW in Berlin bei dem die BAG LAG Werbung für die LAG Spessart gemacht hat sowie die Förderbescheid-Übergabe im Leo-Weismantel-Haus statt. Weiterhin spielten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle z.B. gab es ein Pressegespräch mit dem Main-Echo und ein Fototermin zur Thermobuche Picknickbank.

Peter Niehoff stellt in Abwesenheit von Birgit Keßler, die Krankheitsbedingt verhindert ist, den aktuellen Kassenbericht vor (siehe Anlage).

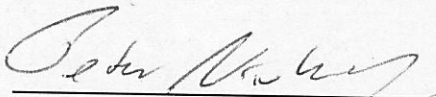
Die Monitoringbögen und der Aktionsplan wurden mit der Einladung verschickt. Der Steuerkreis ist mit den Monitoringbögen und dem Aktionsplan einverstanden und stimmt diesen zu.

TOP 7: Sonstiges

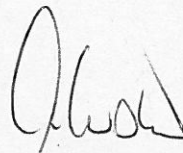
Vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten liegt ein Schreiben mit aktuellen Vereinfachungen in der LEADER-Förderrichtlinie vor. Unter anderem wird der Nettoauftragswert, ab dem eine Markerkundung bzw. ordnungsgemäße Vergabe nachzuweisen ist, von 2.500,00 € auf 10.000,00 € erhöht. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Da niemand vom AELF Bad Neustadt an der Sitzung teilnehmen kann, trägt Dr. Torsten Noe kurz vor, was es Neues aus dem Amt und aus München gibt. Die Notizen aus Bad Neustadt liegen dem Protokoll ebenfalls als Anlage bei.

Die nächste Sitzung des Steuerkreises wird noch vor der Sommerpause stattfinden. Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. findet am 04.06.2019 um 18 Uhr im Foyer der Scherenberghalle in Gemünden statt.

Gemünden, 19.03.2019



Peter Niehoff, LAG-Manager



1. Vorsitzende Marianne Krohnen